



## **Beschlussvorlage**

**Nr.: 220/2008 / öffentlich**

### **Einrichtung des Angebotes einer Ganztagschule bei der Ludgeri-Schule, Friesoythe**

#### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	<b>Top</b>
Schulausschuss	10.11.2008	5
Verwaltungsausschuss	19.11.2008	14
Stadtrat	17.12.2008	12
Verwaltungsausschuss	12.08.2009	9

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Friesoythe stimmt dem Antrag der Ludgeri-Schule auf Einrichtung eines Ganztagsschulangebotes zum 01. August 2009 zu. Dem von der Schule vorgestellten pädagogischen Konzept für die Betreuung in der Ganztagschule wird ebenfalls zugestimmt.

#### **Begründung:**

Die Ludgeri-Schule beabsichtigt die Einrichtung eines Ganztagsangebotes für die Betreuung ihrer Schülerinnen und Schüler. Ca. 40 % der Schülerinnen und Schüler der Ludgerischule haben einen Migrationsghintergrund (38 % Aussiedler, 2 % Ausländer). Ein hoher Prozentsatz der Schülerinnen und Schüler bekommt von zu Hause aufgrund der besonderen Bedingungen, wie Sprachprobleme, ganztägige Berufstätigkeit beider Elternteile u. ä., keine oder wenig Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben. Viele Kinder sind nachmittags auf sich allein gestellt. Sie zeigen in ihrem Verhalten deutliche Sozialsitationsdefizite. Eine Reihe von Schülerinnen und Schüler kennt keine geplanten Mahlzeiten mehr. Diesen Problemen möchte die Ludgeri-Schule durch die Einrichtung des Ganztagsschulangebotes begegnen. Im Rahmen des Ganztagsschulbetriebes soll eine tägliche warme Mahlzeit angeboten werden. Es erfolgt eine qualifizierte Unterstützung bei der Anfertigung der täglichen Hausaufgaben mit möglichst weitgehender zusätzlicher Förderung. Durch das Bereitstellen von gelenkten Freizeitaktivitäten sollen die Kinder kreativ beschäftigt werden. Durch ein solches Ganztagsangebot können die sozialen und schulischen Leistungs-, Lern- und Lebensbedingungen der Kinder wesentlich verbessert werden.

Um die Notwendigkeit der Einführung einer Ganztagschule zu begründen, wurden in den Jahren 2006 und 2008 Elternbefragungen vorgenommen. Beide Befragungen zeigen eine hohe Zustimmung zu dem Vorhaben. Bei der Befragung im Juni 2008, an der rd. 92 % der Eltern teilnahmen, gab es eine grundsätzliche Zustimmung von 84,8 %. Die persönliche Teilnahme wurde von rd. 41 % gewünscht. Eine hohe Nachfrage mit 54 % gab es auch im Bereich der Teilnahme an Essensangeboten.

Die Einrichtung von Ganztagschulen richtet sich nach dem Erlass des Nieders. Kultusministeriums vom 16.03.2004. Die Ludgeri-Schule beabsichtigt, das Ganztagsschulangebot zeitgleich für alle 4 Schuljahre zum 01.08.2009 einzuführen. Die Nachmittagsbetreuung soll an 4 Wochentagen erfolgen.

Um das gemeinsame Mittagessen ausgeben zu können, ist die Einrichtung einer Mensa, wie auch bei der Heinrich-von-Oytha-Schule erfolgt, erforderlich. Dazu soll ein Klassenraum, der neben der Pausenhalle liegt, genutzt werden. Zwischen Klassenraum und Pausenhalle soll ein Durchbruch

geschaffen werden. In der jetzigen Klasse wird die Essensausgabe eingerichtet. Die Mahlzeiten sollen in der Pausenhalle eingenommen werden. Für die Essensausgabe sind zwei Hilfskräfte, die auf 400,00 €-Basis beschäftigt werden sollen, erforderlich.

Der Sitzungsvorlage ist das von der Schule erstellte pädagogische Konzept beigefügt. Dieses Konzept wird in der Sitzung des Schulausschusses vom Schulleiter eingehend erläutert. Aus diesem Grunde wird auch den nicht dem Schulausschuss angehörenden Ratsmitgliedern empfohlen, an der Sitzung als Zuhörer teilzunehmen.

**Anlage/n:**

Konzept zur Einrichtung einer Ganztagschule (digital)

Fachbereichsleiter